

15.12.2011 - 11:53 Uhr

HEV Schweiz: Einflussnahme auf den Wettbewerb im Hypothekarmarkt ist gefährlich

Zürich (ots) -

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) belässt den Leitzins weiterhin nahe bei Null. Dieser Zinsentscheid ist eine gute Nachricht für die Eigentümer und Mieter von Wohnungen und Liegenschaften. Die SNB kündigt jedoch auch weitergehende Massnahmen im Hypothekarmarkt an. Für den HEV Schweiz ist es wichtig, dass dadurch der Zugang zu Wohneigentum für Mittelstandshaushalte nicht weiter erschwert wird.^

Die SNB sieht mittelfristig Zinsänderungsrisiken für den Schweizer Wohnimmobilienmarkt und Kreditrisiken für die dort investierten inlandorientierten Banken. Sie möchte deshalb stärker steuernd Einfluss auf die Kreditvergabe nehmen.

Der HEV Schweiz ist der Meinung, dass sich die Preissteigerungen am Schweizer Immobilienmarkt mit den zugrundeliegenden Treibern (Zuwanderung, Einkommen, Bevölkerungsentwicklung, Ansprüche, etc.) begründen lassen. Zudem ist in den letzten Jahren auch eine tendenzielle Unterbewertung der Immobilien, welche noch aus den 1990er-Jahren stammte, beseitigt worden.

Der Wettbewerb unter den Banken bei der Finanzierung von Wohneigentum hat sich verstärkt. Dies ist nicht negativ, sondern positiv zu bewerten. Die Verhandlungsposition der Hypothekarnehmer hat sich in den letzten Jahren dadurch stark verbessert. Eigentümer und indirekt auch die Mieter können aufgrund des Wettbewerbs von besseren Zinskonditionen profitieren.

Die Mahnung der SNB an Banken, die im Hypothekargeschäft stark expandiert haben, ist aufgrund der Bedeutung des Immobilienmarktes für die Schweiz wichtig und richtig. Auch der HEV Schweiz rät sowohl den Banken als auch den Kreditnehmern, eine erhöhte Sorgfalt bei der Tragbarkeitsrechnung von Hypothekarkrediten walten zu lassen. Direkte Eingriffe in den Hypothekarmarkt lehnt der Verband jedoch ab. Es besteht die Gefahr, dass solche Massnahmen den Wettbewerb unter den Banken im Hypothekargeschäft behindern und die Finanzierung von Wohneigentum für Mittelstandshaushalte längerfristig erschweren.

Kontakt:

HEV Schweiz
Ansgar Gmür, Direktor HEV Schweiz
Tel.: +41/44/254'90'20
Mobile: +41/79/642'28'82
E-Mail: info@hev-schweiz.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000982/100710150> abgerufen werden.